

Regionalkonferenz Oberland-Ost, Postfach 312, 3800 Interlaken

Eidg. Departement des Innern
Bundesamt für Kultur
Hallwylstrasse 15
3003 Bern

e-mail: stabsstelledirektion@bak.admin.ch

Unsere Referenz Stefan Schweizer
Direkt 033 822 43 72
E-Mail stefan.schweizer@oberland-ost.ch
OS-Nr. 451\...\STN_RKOO_Kulturbotschaft_2021-24_20190814.docx

Kopie

Interlaken, 14. August 2019

**Vernehmlassung über die Botschaft zur Förderung der Kultur in den Jahren 2021-2024
(Kulturbotschaft)
Stellungnahme**

Sehr geehrter Herr Bundesrat Alain Berset,
sehr geehrte Damen und Herren,

Gerne benutzen wir die Gelegenheit, uns im Rahmen der öffentlichen Vernehmlassung zur Kulturbotschaft 2021-2024 des Bundes zu äussern. Als Bergregion im Kanton Bern erlauben wir uns, unsere Stellungnahme zur Kulturbotschaft auf die wichtigsten den Kanton Bern betreffenden Auswirkungen zu beschränken.

Betriebsbeiträge an Netzwerke Dritter

Wir begrüssen die Unterstützung des Bundes für die Netzwerke, insbesondere das Alpine Museum der Schweiz sowie SAPA, Schweizer Archiv der Darstellenden Künste (hervorgegangen aus der Fusion des Schweizerischen Tanzarchivs Zürich und Lausanne mit dem Schweizerischen Theaterarchiv Bern).

Die sich seit dem laufenden Jahr im Gang befindliche Neuausrichtung des Alpiner Museums der Schweiz als Netzwerk stützt sich auf entsprechende Zusagen für Bundesbeiträge. Um die mit dem Bund vereinbarte Aufgabe als Netzwerk erfüllen zu können, braucht das Alpine Museum der Schweiz auch künftig mindestens die aktuell gesprochenen Mittel. Die Ankündigung, die beschränkten Mittel für die Unterstützung von Netzwerken Dritter umzuverteilen, darf nicht zu Kürzungen beim Alpiner Museum führen; mittelfristig ist sogar wieder eine Anhebung dieser Mittel auf das frühere Niveau zu prüfen.

Wir beantragen:

Der Bund muss genügend Mittel für das Alpine Museum der Schweiz bereitstellen, damit dessen Auftrag als Netzwerk gesichert werden kann. Die entsprechende Zusage ist in der Botschaft in geeigneter Form zu ergänzen.

Beatenberg
Bönigen
Brienz
Brienzwiler
Därfligen
Grindelwald
Gsteigwiler
Gündlischwand
Guttannen
Habkern
Hasliberg
Hofstetten
Innertkirchen
Interlaken
Iseltwald
Lauterbrunnen
Leissigen
Lütschental
Matten
Meiringen
Niederried
Oberried
Ringgenberg
Saxeten
Schattenhalb
Schwanden
Unterseen
Wilderswil

Bundesbeitrag an die Stadt Bern

Die Stadt Bern ist nicht nur Hauptort des Kantons Bern sondern seit 1848 auch Bundesstadt und somit das Politzentrum der Schweiz mit der nationalen Bundesverwaltung und zahlreichen internationalen diplomatischen Vertretungen. Sowohl Bundesverwaltung wie auch ausländische Vertretungen sind steuerbefreit, was die Stadt Bern gegenüber anderen Städten benachteiligt. Der Bundesbeitrag an die speziellen kulturellen Aufwendungen ist die einzige Abgeltung für die Stellung als Bundesstadt und Standort internationaler Organisationen sowie diplomatischer Vertretungen, die der Stadt Bern zukommt. Aktuell beläuft sich dieser Beitrag auf gut 1 Mio. Franken jährlich. Gemäss Kulturbotschaft will der Bundesrat nun diesen im Vergleich zu anderen Abgeltungen doch eher bescheidenen Kulturbeitrag streichen und gleichzeitig auch Artikel 18 des Kulturförderungsgesetzes löschen, welcher die einzige Grundlage für diese Abgeltung beinhaltet (Bundesbeitrag an die Stadt Bern für ihre besonderen kulturellen Aufwendungen). Wir erachten dies als nicht nachvollziehbaren Affront gegenüber der Stadt Bern als Bundesstadt.

Wir beantragen:

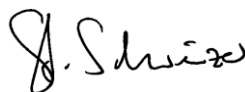
Von der Streichung des Artikels 18 KFG ist abzusehen. Der Bund soll die einzige Abgeltung, die er seiner Bundesstadt zukommen lässt, weiterhin ausrichten.

Wir danken Ihnen bestens für die Berücksichtigung unserer Einschätzung und unserer Anträge.

Freundlich grüssen



Peter Aeschmann, Präsident
Regionalkonferenz Oberland-Ost



Stefan Schweizer, Geschäftsführer
Regionalkonferenz Oberland-Ost

- Kopie an:
- Geschäftsleitung
 - (per E-Mail) - Regionsgemeinden
 - Grossratsmitglieder Region Oberland-Ost
 - Nationalräte Berner Oberland: Adrian Amstutz, Jürg Grossen, Albert Röstli, Erich von Siebenthal
 - Volkswirtschaft Berner Oberland
 - Stadt Bern
 - Hauptstadtregion Schweiz
 - Netzwerk Berner Regionen